

Economic Growth and the Impact of Taxation: A Spatial Econometric Approach for OECD Countries, 1995–2014

Philipp Gerhartinger¹ | Philipp Haunschmid¹ | Michael Pfarrhofer²

August 18, 2017

Abstract:

In der aktuellen politischen Diskussion wird die Abgabenquote, also der Anteil von Steuern und Abgaben gemessen am BIP, wieder unreflektiert als „Hemmschuh“ dargestellt und als Argument für eine angeblich mangelnde „Wettbewerbsfähigkeit“ herangezogen. Ausgehend von dieser Debatte soll sich dieser Beitrag erstens der Fragen widmen wie sich die Abgabenquote zusammensetzt und ob diese einen adäquater Indikator darstellt und zweitens wie sich unterschiedliche Abgabenquoten auf ökonomisches Wachstum auswirken. Dabei berücksichtigen wir zusätzlich zur Höhe auch die Struktur des Steueraufkommens. Die Ausgabenseite ist in diesem Zusammenhang natürlich ebenfalls von zentraler Bedeutung. In diesem Artikel konzentrieren wir uns allerdings in einem ersten Schritt lediglich auf die Abgabenquote.

In der neoklassischen Literatur wird oft ein negativer Einfluss hoher Abgabenquoten auf das Wachstum unterstellt. Die post-keynesianische Literatur liefert Anhaltspunkte die einen gegenteiligen Effekt vermuten lassen. Besonders wichtig scheinen die Steuerstruktur und der Einfluss des Steuersystems auf die Verteilung der Einkommen zu sein. Die bisherigen Ergebnisse empirischer Untersuchungen zeigen allerdings kein eindeutiges Bild.

Empirisch untersuchen wir die Frage in einem Panel aus 34 OECD Ländern in einem Zeitraum von 1995 bis 2014. Wir verwenden dabei Schätzmethoden, die sowohl auf die zeitliche als auch auf die räumliche Struktur der Daten Rücksicht nehmen. Damit erweitern wir die bestehende Literatur um zentrale Aspekte. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Höhe der Abgabenquote sich nicht negativ auf Wachstumsraten auswirkt. Jedoch hat die Struktur des Steuersystems, d.h. welcher Anteil des gesamten Steueraufkommens auf Kapital, Arbeit und Vermögen entfällt, einen Einfluss.

Des Weiteren schließen wir an die post-keynesianische Diskussion um „wage-led“ und „profit-led growth“ an und untersuchen ob Abgabenquoten und Steuerstruktur unterschiedliche Effekte haben, wenn in diesem Sinn nach Wachstumsregime unterschieden wird.

¹ Arbeiterkammer Oberösterreich, Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik

² Wirtschaftsuniversität Wien